

# Schul- und Sportausschuss 22.01.2019 TOP 3.7.1 / DS-Nr. 7971/2014-2020



CDU-Ratsfraktion

FDP im Rat der Stadt Bielefeld

An den Vorsitzenden des Schul- und Sportausschusses  
Herrn Lars Nockemann

Bielefeld, den 17.01.2019

## Antrag zu TOP 3.7 „Bielefeld macht Schule für die Zukunft“ in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 22.01.2019

Sehr geehrter Herr Nockemann,

zur Ausschusssitzung am 22.01.2019 stellen wir zu o.g. TOP folgenden Antrag:

1. Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zum Vollzug des Beschlusses des SSA vom 23.01.2018 „**Bielefeld macht Schule für die Zukunft**“ wird vorangetrieben und durch Aufteilung in die folgenden drei Arbeitspakete beschleunigt:
  - Paket 1: „Quantitative SEP“

Ziel ist die Festlegung der Anzahl benötigter Zügigkeiten je Schulform und Bezirk abgeleitet aus Prognosen zur Schülerzahlentwicklung und fortgeschriebenem Wahlverhalten. Diese quantitativen Anforderungen werden die gegenwärtigen Kapazitäten, die Ausbaumöglichkeiten und potenziellen Standorten neuer Schulen gegenübergestellt. Ergebnis ist ein Ausbauplan, um die Versorgung mit ausreichend Schulkapazität sicherzustellen.
  - Paket 2: „Qualitative SEP“

Erarbeitung eines Zielkonzepts „**Bielefeld macht Schule für die Zukunft**“ inkl. Zielvorstellung zur räumlichen Gestaltung von Schulen und Ausstattungsstandards vor dem Hintergrund geänderter pädagogischer Konzepte und den Anforderungen von Inklusion, Digitalisierung, Heterogenität, Migration und Integration sowie der quartierlichen Entwicklung)
  - Paket 3: „MEP“

Erarbeitung eines Konzeptes zur umfassenden Digitalisierung aller Schulen inkl. Neufassung des Medienentwicklungsplanes
2. Die Pakete 2 und 3 werden unter Bezugnahme auf den Beschluß des SSA vom 23.01.2018, extern vergeben. Die Verwaltung bereitet eine separate Vergabe von zwei Gutachten vor und aktualisiert den Zeitplan unter der Annahme, dass keine europaweite Ausschreibung erfolgen muss. Spätestens in seiner Sitzung am 07.05.2019 soll der SSA den Ausschreibungstext für den SEP und den MEP beschließen: Die Vergabeentscheidung für MEP und SEP soll der SSA danach schnellstmöglich beschließen/empfehlen.
3. Zur Bearbeitung der „Quantitativen Schulentwicklungsplanung“ (Paket 1) und zur Begleitung der Pakete 2 und 3 im Sinne einer ganzheitlichen Schulentwicklungsplanung werden 2,0 Stellen beim Amt für Schule - aus haushaltstechnischen Gründen zunächst überplanmäßig - zum Haushalt

2019 eingerichtet. Die Stellen sollen zur Kontinuität der Aufgabenwahrnehmung und zur Verstärkung einer ganzheitlichen SEP und MEP und unter dem Gesichtspunkt der Sicherung

von Fachkräften für die Stadt Bielefeld/Amt für Schule, ab dem Haushalt 2020/21 dauerhaft in den Stellenplan aufgenommen werden.

4. In Ergänzung zu Ziffer 5 des Beschlusses des SSA vom 23.01.2018 **„Bielefeld macht Schule für die Zukunft“** wird die Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung um einen gemeinsamen Beirat für die „Qualitative SEP“ erweitert, der mit externen Fachleuten besetzt wird. Er begleitet die Arbeit der AG SEP und bringt sich vor allem bei der Umsetzung des Gutachtens zur „Qualitativen SEP“, bei der Konzeption und Umsetzung der Beteiligung der Öffentlichkeit und bei der Zusammenführung aller drei Arbeitspakete ein.

Die Erstellung des Medienentwicklungsplans wird durch einen Unterausschuss des SSA begleitet.

5. Durch die Besetzung des Beirates ist zu gewährleisten, dass im Prozess zur Erarbeitung einer ganzheitlichen Schulentwicklungsplanung (SEP) und eines Konzeptes zur umfassenden Digitalisierung aller Schulen inkl. Neufassung des Medienentwicklungsplanes (MEP) zentrale Themen in der Schulentwicklung, wie Ganztage, Digitalisierung und Medienentwicklung, Heterogenität, Integration, Migration, Inklusion, Stadtentwicklung und Investitionsprogramme einbezogen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zur personellen Besetzung des Beirates zu erarbeiten und dem Schul- und Sportausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.
6. Der SSA empfiehlt und der Rat beschließt den Investitionsbedarf zur quantitativen Bedarfsdeckung (Ergebnis Arbeitspaket 1) in den jeweils ersten Sitzungen nach der Sommerpause 2019, den neu aufgestellten Medienentwicklungsplan im Juni 2020 und den aus den Arbeitspaketen 1 und 2 zusammengeführten Schulentwicklungsplan (SEP) **„Bielefeld macht Schule für die Zukunft“** spätestens in seiner jeweiligen letzten Jahresschlusssitzung 2021.

#### **Begründung:**

Die umfangreichere Einbindung externen Sachverständigen ist bei den Themen zukünftiger pädagogischer Anforderungen und der Medienentwicklungsplanung notwendig, wie auch der Rat der Stadt Bielefeld durch seine einstimmige Zustimmung zum Ursprungsbeschluss **„Bielefeld macht Schule für die Zukunft“** dokumentiert hat. Eine Aufteilung der umfangreichen Aufgaben zur parallelen Bearbeitung und späteren Zusammenführung vereint die beiden Ziele einer schnelleren Ergebniserstellung und der Einbindung externer Expertise. Die dringend notwendige Feststellung des räumlichen Investitionsbedarfs kann durch zusätzliche Stellen verwaltungsintern erfolgen, ohne auf Know-how in den Bereichen MEP und SEP verzichten zu müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Kleinkes  
Schulpolitischer Sprecher CDU Ratsfraktion -

Jan Maik Schlifter  
FDP im Rat der Stadt Bielefeld